Volltreffer

Das Organ der
Schützengesellschaft
Zofingen

Nr. 2/16

VOLLTREFFER.
NEU: LEVORG 4x4.

Der schönste Kopfentscheid aller Zeiten:

- Alles, was einen Subaru ausmacht.
- Für alle, die mit Herz und Verstand entscheiden.
- Kraft, Dynamik, Sicherheit und Platz.
- Aufsehenerregendes Design.
- 1.6-Liter-Direkteinspritz-Boxer-Turbomotor.
- Lineartronic-Getriebe mit Schaltpaddles und Manual-Modus.
- Komfortsitze, Klimaautomatik.
- Top Infotainment-System.
- Advanced Safety Package.

SUBARU

Confidence in Motion

www.subaru.ch SUBARU Schweiz AG, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 89 00. Subaru-Vertreter: rund 200. www.multilease.ch

ORGAN DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT ZOFINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

Aus der Gesellschaft
Die Seite des Präsidenten Seite 3
Der Vorstand Seite 4
Vorschau auf Anlässe Seite 7

Berichte von 300-m-Anlässen
Eidgenössisches Feldschiessen Seite 8
21. Stadtschiessen Seite 10
Appenzell Innerrhoder Kantonalschützenfest Seite 12
Tessiner Kantonales, Shooting Travel Club Seite 14
Gruppenmeisterschaft Seite 17
Aarg. Mannschaftsmeisterschaft Seite 17
84. Murtenschiessen Seite 18
Beiheiri, weitere Schiessen Seite 21
2. Standschiesstag Seite 22
Schweizer Sektionsmeisterschaft Seite 23
Feldstich Seite 23

Berichte von 10-/25-/50-m-Anlässen
Eidgenössisches Feldschiessen Seite 24
2. Standschiesstag Seite 26
Appenzeller Kantonalschützenfest Seite 26
Aargauer Meisterschaften 2016 Seite 27
Sommertraining Seite 29

Jungschützen
Jungschützenkurs 2016 Seite 31

Verschiedenes
Kadettenwettschiessen Seite 33
Winter-Luftgewehrtraining Seite 34
Winter-Fitnesstraining Seite 34
Grosszügige Spende Seite 35

Redaktion: Hans Holenstein, Bruno Siegrist, Sonja Rüegger
Beiträge: Redaktionsmitglieder, Michael Hähni, Heinz Linder, Thomas Sommerhalder, Hansruedi Marti, Dr. Roland Roggen
Fotos: Andreas Krenger, Sonja Rüegger, Roland Roggen, Wiggertaler
Homepage: http:/www.sgzofingen.ch (verantwortlich Thomas Graf)

HAURIREISEN
Für das gute Gefühl

Niklaus-Thut-Platz
4800 Zofingen
www.hauri-reisen.ch

Weil Sie dachten, dass Sie sich Ihre Reise ebensogut selber und vor allem billiger «online» oder über einen anderen Bezugskanal erwerben können, haben Sie unsere Dienstleistung als Reisebüro noch nie in Anspruch genommen...

Ein Vergleich kostet nichts und führt vielleicht zum «VOLLTREFFER»!

Erfolgreich

Nehmen Sie mit uns den Erfolg ins Visier.

Aargauische Kantonalbank
Lindenplatz 18
4800 Zofingen
Tel. 062 745 81 11 oder www.akb.ch

Aargauische Kantonalbank

AUS DER GESELLSCHAFT

DIE SEITE DES PRÄSIDENTEN

Liebe Gesellschafterinnen, liebe Gesellschafter

Auch in diesem Jahr konnten wir unser Stadtschiessen mit Erfolg durchführen. Trotz eines leichten Rückganges bei den Pistolenschützen fiel die Bilanz positiv aus, da die Gewehrschützen mehr als kompensierten. Für viele Vereine ist unser Schiessen ein fester Bestandteil des Jahresprogrammes. Wir müssen uns bemühen, dass dies auch in den kommenden Jahren so bleiben wird. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei allen Helfern, die auch in diesem Jahr wieder viel geleistet und vollen Einsatz gezeigt haben. Weiter können wir das Stadtschiessen als Generalprobe für das Kantonalschützenfest im kommenden Jahr betrachten. Für dieses Schützenfest brauchen wir die Mithilfe aller Gesellschafter, um die zu erwartende Anzahl der Schützen professionell betreuen zu können. Die Betreuung umfasst hierbei nicht nur das Schiessen, sondern auch das Kulinarische. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir auch diesen Umstand werden stemmen können, auch wenn noch einiges zu tun ist.

Ein erfreuliches Thema in diesem Jahr ist der Jungschützenkurs. Die Zusammenarbeit mit Wikon klappt gut und auch die Beteiligung war sehr erfreulich. Wir hoffen mit diesem Schritt wieder Konstanz in die Juniorenarbeit im Gewehrbereich zu bringen. Aktuell sieht es sehr gut aus, dass es auch im kommenden Jahr wieder einen gut besuchten Jungschützenkurs geben wird.

Als Kantonalschützenfest wurde in diesem Jahr dasjenige im Appenzellischen ausgesucht. Die Beteiligung war gut, hätte aber durchaus besser sein können. Leider klappte es in diesem Jahr nicht, dass Gewehr- und Pistolenschützen auf dem gleichen Stand schiessen konnten. Vom Gesellschaftlichen her bot dieses Schützenfest also leider nicht ganz die üblichen Möglichkeiten. Vielleicht schlug dieses Manko auch auf die Schiessresultate durch. Sowohl bei den Gewehr- wie auch bei den Pistolenschützen konnten nicht ganz die üblichen Resultate abgerufen werden. Vielleicht fallen die Resultate im kommenden Jahr ja wieder besser aus und wir können den Heimvorteil dann voll ausspielen.

Zur Korrektur der Resultate verbleibt ausserdem aber auch noch der Rest der Saison. Mit guten Resultate in der noch laufenden Gruppenmeisterschaft wäre es noch möglich die Saison als Ganzes zu einem versöhnlichen Abschluss zu bringen. Neben all den Resultaten wollen wir aber auch nicht vergessen, dass es in unserem Verein auch um das Gesellschaftliche gehen soll. Auch dafür bietet der Rest der Saison noch einige Gelegenheiten. Sei es am letzten noch folgenden Standschiesstag oder auch beim Beisammensein nach einem Helfereinsatz an einem der noch folgenden Obligatorisch-Schiesstage. Weiter bieten auch die noch stattfindenden historischen Schiessen eine gute Gelegenheit dazu.

Durch das gute Resultat von Heidi Diethelm Gerber an der Olympiade in Rio hat es der Schiesssport endlich wieder mal mit einer positiven Meldung in die Schweizer Presse geschafft. Der Schiesssport ist dadurch aktuell wieder etwas bewusster in allen Köpfen aller Schweizerinnen und Schweizer. Vielleicht ergibt sich dadurch auch die Gelegenheit, wieder einmal einen Versuch zu starten in unserem Umfeld etwas Werbung für den Schiesssport zu machen. Wir wollen nicht vergessen, dass es in unserer Schützengesellschaft auf die aktiven Mitglieder ankommt und wir auch in Zukunft darauf angewiesen sein werden auf einen Stamm an Schützen und aber auch Helfern zurückgreifen zu können. In diesem Sinne wünsche ich allen viel Erfolg für die restliche Saison und «Guet Schuss».

Euer Präsident Michael Hähni

VORSTAND 2016			
Name	**Vorname**	**Funktion**	**E-Mail**
Hähni	Michael	Präsident	michael.haehni@hispeed.ch
Rüegger	Sonja	Vizepräsidentin	sonjarueegger@hispeed.ch
Marti	Eva	Kassierin	eva@marti.nu
Furrer	Nicole	Aktuarin	nicole_furrer@gmx.ch
Hanselmann	Edmund	Stubenmeister	edi.hanselmann@gmail.com
Schenk	Armin	IT-Verantwortlicher	bigyundol@bluewin.ch
Verantwortliche 300 m			
Fritschi	Kurt	Schützenmeister I	fritschi.k@bluewin.ch
Burger	Marius	Schützenmeister II	marius.burger@gmx.net
Bütikofer	Daniel	Schützenmeister III	dbuetikofer@bluewin.ch
vakant		Jungschützenleiter	
Verantwortliche 25/50 m			
Stauber	Walter	Schützenmeister I	walter.stauber@bluewin.ch
Siegrist	Bruno	Schützenmeister II, Coach	bs.Siegrist@bluewin.ch
Schenk	Bruno	Schützenmeister III	bruno@brunoschenk.ch

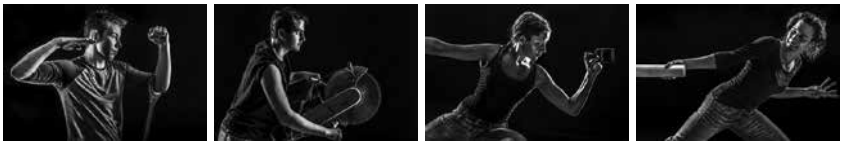
zt medien
vielseitig kommunizieren

mutig.
ehrlich.
unabhängig.

uhren brunner
Franziska + Heinz Heller
Thutplatz 4800 Zofingen
Tel. 062 751 52 44

OSCHWALD
Rothrist AG
Plattenarbeiten und mehr...
4852 Rothrist • 062 794 34 44
oschwaldrothristag.ch

vanoli
Baukunst zum Verlieben



**Fokussiert in der Ausbildung -
wir begleiten dich zum Erfolg**

Als Gleisbauer/in oder als Strassenbauer/in weiterkommen?

Bist du gerne im Freien, arbeitest gerne handwerklich und mit Maschinen, suchst eine abwechslungsreiche Tätigkeit und bist gerne im Team? Dann melde dich bei uns.

Vanoli AG
Bauunternehmung
Bahninfrastruktur | Gleisbau | Gleistiefbau
Bergbahnen
Tiefbau | Betonbau | Belagsbau | Strassenbau
Bohrpressvortrieb | Flüssigkunststoff
Projekt- und Erhaltungsmanagement

Aarburgerstrasse 25
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 62 745 80 60
Fax +41 62 752 29 22
info@vanoli.ch
www.vanoli.ch
CHE-105.778.900 MWST

Zweigniederlassung
CH-6002 Luzern
Telefon +41 41 210 12 46

Westschweiz
CH-1066 Epalinges
Telefon +41 21 653 26 14

Wir treffen immer ...

... gute Freunde in der Schützengesellschaft Zofingen!

www.zofingia.ch **www.altzofingia.ch**

FELDSCHLÖSSCHEN

VORSCHAU AUF ANLÄSSE 2016 UND 2017

Wichtige Daten stehen noch vor uns, und wir schauen schon ein wenig ins nächste Jahr. **Bitte die Daten gleich in den Kalender übertragen.**

2016

Endefeuer	Samstag, 1. Oktober. Mit Mittagessen auf dem Heitern.
Absenden	Freitag, 7. Oktober. Im Restaurant Schützenstube mit Nachtessen.
Pistolenrütli	Sonntag, 16. Oktober. Historisch.
Escalade, Genf	Samstag, 22. Oktober. Traditionell.
Rütli 300 m	Mittwoch, 9. November. Historisch. Man geht wieder am Vorabend nach Brunnen.
Morgarten	Dienstag, 15. November. Historisches Pistolenschiessen.
Metzgete	Freitag, 18. November, Gasthof Ochsen, Roggliswil.
Jahresendjass	Donnerstag, 29. Dezember. Heitern mit Nachtessen.

2017

GV	Freitag, 3. März 2017, ordentliche Generalversammlung.
Burgdorf	Samstag, 4. März 2017, Vorschiessen Samstag, 25. Februar.
Habsburg	Sonntag, 7. Mai 2017.
Feldschiessen	09. Juni – 11. Juni 2017.
Murten	Sonntag, 25. Juni 2017, Historisch.
30. Aargauer Kantonalschützenfest	
Bezirk Zofingen	Freitag, 16. Juni bis Montag, 19. Juni. Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni. Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 2. Juli. Sonntag, 2. Juli findet der Festsieger-/Schützenkönigausstich Pistole und Gewehr 300 m in Zofingen statt.

BERICHTE VON 300-M-ANLÄSSEN

EIDGENÖSSISCHES FELDSCHIESSEN 2016

Ein schöner Anlass und erst noch gratis. Die Eidgenossenschaft zahlt! Wie lange noch? Zwar hat dieses Jahr gesamtschweizerisch die Teilnehmerzahl zugenommen (2015 124 746 und 2016 129 788 Schützen).

Unsere Region hat zu diesem Ergebnis nichts beigetragen. Im Gegenteil, siehe Statistik von unserer Gesellschaft. Unser Vorstand wird sich bestimmt damit befassen, wie man nächstes Jahr von den nahezu 200 Gesellschafterinnen und Gesellschaftern wenigstens die Hälfte mobilisieren kann, am grössten Schützenfest der Welt, vor der eigenen Haustüre, teilzunehmen. Den Zofinger Teilnehmern und speziell den Jungschützen, die den Weg auf den Spiegelberg respektive nach Kölliken gefunden haben, herzliche Gratulation. Die angetretenen Jungschützen, 7 (J) und 2 (JJ), sind alle mit einer Auszeichnung nach Hause gekehrt. – Hol

In Aarburg respektive in Kölliken schossen folgende Vereine:

Gewehr:	SV Aarburg	8
	SG Brittnau	13
	SV Mättenwil-Brittnau	93
	SG Oftringen-Küngoldingen	61
	SG Strengelbach	57
	SG Zofingen	47 (-39)
Pistole:	SSG Aarburg	21
	PS Kölliken	81
	PS Murgenthal	13
	FSG Oftringen	16
	PC Rothrist	18
	PS Strengelbach	48
	SG Zofingen	61 (-56)

Unsere 300-m-Kranzauszeichnungen und Anerkennungskarten:

66 P.	Hans-Rudolf Suter, Hansruedi Marti, Stefan Linder, Marius Burger
65 P.	Andreas Krenger
64 P.	Fabian Wiesenzarter (J), Thomas Graf, Urs Marti
63 P.	Wilfried Rüegger, Mark Burger, Alexander Hofer, Zoltan Molnar, Ciril Ruch
62 P.	Jean-Michel Blättler (J), Heinz Linder, Reto Ryser, Patrik Jordi, Adrian Klöti

61 P. Panagiotis Ntaimas (J), Andrea Fritschi
60 P. Jerome Peter (J), Kurt Kreienbühl, Hans Holenstein, Roger Humm, Daniel Bütikofer, Jonathan Graber
59 P. Edmund Hanselmann
58 P. André Pasquier, Thomas Müller
57 P. Milo Heer (J), Sven Lüscher (J), Willi Bachmann, Thomas Kurth
56 P. Gian-Reto von Mühlenen (J), Eva Marti, Urs Brechbühl, Samuel Blatter
55 P. Kurt Fritschi
54 P. Jessica Sommerhalder (JJ)
52 P. Pasqual Anderegg (JJ)

Pistolenresultate siehe Seite 24.

Eidgenössisches Feldschiessen Teilnehmerstatistik SG Zofingen			
Jahr	**Schiessplatz**	**300 m**	**25/50 m**
2004	Brittnau/Kölliken	54	29
2005	Zofingen	54	
2006	Brittnau	65	
2007	Zofingen	57	40
2008	Brittnau	51	33
2009	Aarburg/Kölliken	48	35
2010	Zofingen/Kölliken	70	32
2011	Brittnau	71	38
2012	Aarburg/Zofingen	82	67
2013	Zofingen	110	120
2014	Brittnau	67	82
2015	Zofingen	86	117
2016	Aarburg/Kölliken	47	61

Zu diesem Zeitpunkt, bei der Instruktion und Waffenkontrolle, wusste Edi Hanselmann noch nicht, dass er mit seinem obligatorischen «Nuller» am Feldschiessen doch noch ein beachtliches Kranzresultat erzielte!

21. STATDSCHIESSEN IN ZOFINGEN

Traditionsgemäss fand unser Stadtschiessen am Auffahrtsfreitagnachmittag und -samstag sowie am Pfingstmontag statt. Im Vorfeld bemühte sich das OK den Schützen das Auffahrtswochenende als Schiesstag schmackhaft zu machen, was nicht gelang. Am Freitagnachmittag und am Samstag trafen die Schützen nur spärlich ein. Der Zwischensaldo liess vermuten, dass mit einer Minderbeteiligung zu rechnen sein wird. Am Pfingstmontag kamen dann die Schiesssportler in Scharen. Der Totalisator überstieg die letztjährige Beteiligung um über fünfzig Gewehrschützen. Genau waren es 457 Schützen an diesem Pfingstmontag, oder pro Scheibe alle 13,5 Minuten ein Schütze! Das hat die Schützenmeister und vor allem die Warner gefordert. Und natürlich auch die Büros bei der Registrierung und der Kranzausgabe. Dank der Professionalität und Routine unserer Mannschaft (Frauen waren auch dabei) kam es zu keiner nennenswerten Aufregung. Hut ab, wir haben's im Griff. Die Pistolenschützen hatten es ein wenig ruhiger. Hier mussten wir eine Minderbeteiligung in Kauf nehmen, aber immer noch im Rahmen der jährlichen Schwankungen.

Trotz kaltem Wetter wurden im Freien Tische aufgestellt. Das Restaurant war zu klein. Die Stimmung war tadellos, obwohl dem «heissen Stein» nachgetrauert wurde. Eine verständliche Kürzung unserer Dienstleistung, da in der Vergangenheit die Logistik mit diesen Steinen bei einem solchen Andrang und einer solchen Menge zu unliebsamen Verzögerungen führte. Auch unserer Gastronomie sei ein Kränzchen gewunden.

Nächstes Jahr ist der Stand Heitern einer der sechs Schiessplätze des 30. Aargauer Kantonalschützenfestes, mit Kölliken einer der zwei grossen Schauplätze dieses Anlasses. Das Stadtschiessen fällt aus. Unsere «Human Resources» werden mit der Durchführung des Kantonalen strapaziert. Das nächste Stadtschiessen wird dann im 2018 wieder über die Bühne gehen. Man wird sich im Vorfeld wie immer fragen, ob es sich lohnt das Stadtschiessen durchzuführen. Inserate akquirieren, Schiessplan drucken und Bewilligungen einholen, aufwendige Werbung, um Schützen nach Zofingen zu locken, insbesondere die Beteiligung unserer Mitglieder an anderen Schiessanlässen (Gegenbesuch Schiessen), eine nicht ganz einfache Helferorganisation auf die Beine stellen, einen gefälligen Gastrobetrieb garantieren etc. Am Schluss bleiben einige tausend Franken Gewinn. Ein bis anhin wichtiger Budgetposten, der zu einem beachtlichen Teil wieder ins Schiesswesen -Subventionierung Gegenbesuch Schiessen- floss und auch sicherstellte, dass der Schiessbetrieb auf eigenen finanziellen Beinen stehen konnte. Bei dieser Diskussion sollte nicht vergessen gehen, dass das Stadtschiessen für unsere Gesellschaft auch einen immateriellen Wert hat. Unsere Gesellschaft leistet etwas für das Schiesswesen, für den Schiesssport. Die Schützengesellschaft Zofingen zeigt sich aktiv. Wir leisten und vollbringen es zusammen, wir verbinden intern und extern, soziale Verbundenheit, der

Grundwert einer Gesellschaft, also genügend Gründe, die Schützenfreunde von nah und fern an unseren traditionellen Anlass, das 22. Stadtschiessen 2018, nach Zofingen einzuladen. – Hol

Unsere Kranzschützin resp. -schützen:

96 P.: Eva Marti
95 P.: Thomas Graf
93 P.: Mark Burger, Jonathan Graber
91 P.: Kurt Kreienbühl, Hansruedi Marti
90 P.: Wilfried Rüegger, Hans Rudolf Suter, Kurt Fritschi
89 P.: Hans Holenstein
87 P.: Andreas Krenger, Georg Wiesenzarter
86 P.: Heinz Linder, Zoltan Molnar

Apéro.
Halbzeit am Samstag.

Unser Koch
und Musikant
Max Kesselring.

APPENZELL INNERRHODER KANTONALSCHÜTZENFEST

Am Samstag, 18 Juni reiste die Schützengesellschaft Zofingen mit einem Kleinbus nach Appenzell. Insgesamt nahmen an diesem nur zirka alle zwölf Jahre stattfindenden Kantonalschützenfest neunzehn Gewehrschützen teil. Die Pistolenschützen fuhren separat. (Bericht Seite 26)

Eine Vorhut von drei Schützen absolvierte schon am Freitag die Meisterschaft. Nur Stefan Mühlemann gelang es mit Bravour die begehrte Medaille im Zweistellungsmatch zu gewinnen. Am Samstag belegten dann die Zofinger, natürlich mit vielen anderen Sektionen, den Schiessstand Haslen. Die Anfahrt von Appenzell zu diesem Stand ist speziell. Zuerst sieht man die Scheiben am Hang, dann kommt unmittelbar eine Kurve und zum Erstaunen aller sieht man sich den schiessenden Schützen im Stand gegenüber! Der Schock dauerte nicht lange, man ging zum Schiessen über. Auf zwei Scheiben versuchten wir so viele Kränze wie möglich zu holen. Nicht allen gelang es, die gemütliche Stimmung in der Wirtschaft, wo die Wirtin für uns einen Tisch reservierte, kompensierte für die «Fehlschüsse». Der Tagesablauf: Abfahrt in Zofingen um 07.00 Uhr, Plombieren der Gewehre in Appenzell und Schiessbeginn um 10.00 Uhr. So um 17.30 Uhr war dann auch der letzte Zofinger Schuss im Ziel und wir konnten uns zur Abrechnung ins Festzentrum in Appenzell begeben. Dann begann die Heimfahrt, die meisten müde wegen dem langen Tag. Andreas Krenger, unser zuverlässiger Chauffeur, konnte sich aber Müdigkeit nicht erlauben. Er brachte uns um 21.00 Uhr sicher wieder nach Zofingen. Einige hungrige Gesellschafter trafen sich anschliessend in der Schützenstube zu einem späten Nachtessen. Gedanken im Nachhinein und eventuell ein Anstoss für die Zukunft: Kantonale mit einer langen Anfahrt sollten als zweitägiger «Event» für Schützen auf alle Distanzen organisiert werden. Unsere Gesellschaft basiert nicht nur auf erfolgreichen Schützen, der gesellschaftliche Teil sollte ebenso gepflegt werden. – Hol

Links: Stefan Mühlemann mit 300-m-2-Stellungs-Meisterschaftsmedaille.
Oben: Erfolgreiche Junioren, v. l.: Fabian Wiesenzarter, Ntaimas Panagiotis, Gian-Reto von Mühlenen.
Unten, v. l.: Andreas Krenger, Hansruedi Marti, Thomas Graf, Kurt Kreienbühl, Kurt Fritschi, Hans Holenstein, Daniel Bütikofer, Eva Marti, Andrea Fritschi, Wilfried Rüegger, Edi Hanselmann, Heinz Linder.

Im Vereinsstich, Kategorie 2, erzielten wir mit 19 Resultaten einen Durchschnitt von 89.606 Punkten.

Kranzresultate im Vereinsstich:

92 P.: Hansruedi Marti, Eva Marti
90 P.: Ntaimas Panagiotis (J), Kurt Kreienbühl
87 P.: Kurt Fritschi, Stefan Mühlemann
86 P.: Edi Hanselmann, Wilfried Rüegger, Thomas Graf, Georg Wiesenzarter
85 P.: Andrea Fritschi
83 P.: Gian-Reto von Mühlenen (J)
81 P.: Heinz Linder

Meisterschaftsresultat:

502 P.: Stefan Mühlemann (2-Stellungs-Match)
499 P.: Marius Burger (Liegend-Match)
482 P.: Hans Holenstein (Liegend-Match)

Spitzenresultate:

Hansruedi Marti	Militär A, 386 P., 9. Gesamtrang
	Kranz A, 59 P., 12. Gesamtrang
Eva Marti	Serie A, 58 P., 96. Gesamtrang

TESSINER KANTONALSCHÜTZENFEST 2016

Am 22. und 23. Juli hatte der **Shooting Travel Club** das Vergnügen, einen Ausflug zum Tessiner Kantonalschützenfest im Mendrisiotto zu machen. Um dem Wochenendstau zu entgehen und um in bester Verfassung zu starten, beschlossen einige von uns bereits einen Tag früher anzureisen. Dies führte zu einem zufälligen Aufeinandertreffen auf der Gotthardpasshöhe. Am nächsten Morgen schoss Hansruedi Marti schweissgebadet in Morbio Superiore die Liegend-Meisterschaft und freute sich über die Abkühlung, die ihm ein heftiges Gewitter brachte. Der Rest der Gruppe versammelte sich gegen Mittag allmählich in Maroggia. Nach den sintflutartigen Regenfällen waren wir froh, dass es im Festzelt schön trocken war und sich die Sichtverhältnisse allmählich besserten. Der Stand in Maroggia war mit 5 Scheiben klein, aber fein und alle hatten trotz des erneuten Wolkenbruchs genügend Zeit, ihr Programm zu schiessen. Am späteren Nachmittag war Petrus zum Glück gnädiger gestimmt und die Sonne kam endlich zum Vorschein.

Die Übernachtung fand im Hotel Panorama in Pugerna statt. Die kurvenreiche Anfahrt über teilweise sehr enge Strassen wurde mit einer genialen Aussicht vom Hotel auf das Luganer Seebecken, inklusive Blick auf den Monte Brè und den San Salvatore, belohnt. Die Bewirtung war vorzüglich, vor allem die hauchdünnen Piccata werden in bester Erinnerung bleiben. – AFr

Für den Samstag war eine Wanderung zum Restaurant Ul Furmighin in Sagno geplant. Die Nichtwanderer fuhren inzwischen nach Mendrisio ins Festzentrum, um abzurechnen. Einziger Wermutstropfen: Es waren teilweise nicht

Stärkung vor dem Schiessen. Auch unsere Frauen sind dabei. Oben links Andrea, unsere Berichterstatterin.

Fünf Scheiben im Tessiner Urwald. Das war unsere Kampfstätte!

genug Kränze auf Lager, diese werden nun per Post zugeschickt. Leider verschlechterten sich die Wetterverhältnisse erneut sehr schnell und die Wanderung wurde bereits nach kürzester Zeit abgebrochen. Glücklicherweise konnten alle mit dem Auto abgeholt und mehrheitlich trockenen Fusses zum «Ul Furmighin» gebracht werden. Nach dem köstlichen Mittagessen nahm der Grossteil von uns den Rückweg in Angriff.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals herzlichst bei Eva und Hansruedi Marti für die perfekte Organisation des Ausflugs bedanken. – AFr

Und noch die Resultate:

Um im Vereinsstich der Kategorie 2 rangiert zu werden, fehlte uns ein Resultat. Eva musste das Schiessbüchlein unverrichteter Dinge zurückgeben, da sie sich kürzlich einer Operation unterziehen musste, was sie am Schiessen hinderte. Mit elf Schützen erreichten wir einen Durchschnitt von 85.909 Punkten!

Fabian Wiesenzarter schaffte es in den Schützenkönigausstich der Junioren. Leider verpassten wir die Anmeldung. Eine Erfahrung mehr!

Vereinsstich Kranzresultate:

94 P.: Hansruedi Marti
93 P.: Hans Holenstein
90 P.: Kurt Kreienbühl
88 P.: Andreas Krenger, Kurt Fritschi, Stefan Mühlemann
84 P.: Georg Wiesenzarter, Andrea Fritschi
82 P.: Edi Hanselmann

Meisterschaftsresultate:

569 P.: Hansruedi Marti (Liegend-Match)
469 P.: Stefan Mühlemann (2-Stellungs-Match)

Spitzenresultate:

Hansruedi Marti	Militär A, 386 P., 3. Gesamtrang
	Generoso, 59 P., 11. Gesamtrang
Andreas Krenger	Veteran, 456 P., 32. Gesamtrang
Kurt Kreienbühl	Militär, 374 P., 40 Gesamtrang

Hansruedi Marti Finalist Schützenkönigausstich, konnte nicht teilnehmen.

GRUPPENMEISTERSCHAFT 300 M 2016

Trotz dem vermeintlichen «Aus», wie im letzten «Volltreffer» berichtet, schaffte es eine Mannschaft ins Kantonale Finale.

Die SG Zofingen rutschte als letzte A-Gruppe aus der Bezirksausscheidung gerade noch in den Kantonalfinal. So fuhren wir am 4. Juni nach Möhlin: Mark Burger, Kurt Kreienbühl, die beiden Wiesenzarter und Hansruedi Marti. Wir hatten nichts zu verlieren und so gingen wir frohgemut ans Werk. Mit 190, 184, 183, 167 und 159 Punkten und einem Total von 883 Zählern konnten wir aber nicht brillieren und schieden im 33. Rang aus. Naja, wir machen nächstes Jahr wieder mit … – HMa

AARGAUER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2016

Name	**Sportg.**	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4
Mark Burger	Stand.	184	185	184	
Hansruedi Marti	Stand.	193	190	192	
Eva Marti	Stand.	187	182	182	
Georg Wiesenzarter	Stand.	171			
Jonathan Graber	Stand.	190	190	176	
Thomas Sommerhalder	90	180		172	
Kurt Fritschi	Kar.	177	190	183	
Thomas Graf	90	179	178		
Kurt Kreienbühl	Frei		184	183	
Zoltan Molnar	Stand.		180	177	
Total		**1462**	**1479**	**1449**	
Name	**Sportg.**	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4
Marius Burger	90	173		178	
Zoltan Molnar	Stand.	184			
Stefan Mühlemann	90	167	173		
Edi Hanselmann	90	177	172	162	
Hans Holenstein	90	174	177	172	
Heinz Linder	90	180	170	174	
Andreas Krenger	Kar.	173	178	183	
Hans-Rudolf Suter	90	175	167		
Wilfried Rüegger	57/03		175	171	
Georg Wiesenzarter	Stand.		164	183	
Fabian Wiesenzarter	90			157	
Total		**1403**	**1376**	**1380**	

84. MURTENSCHIESSEN 2016

Dank der Initiative von Marius Burger und Stefan Mühlemann kam die Teilnahme am traditionellen Murtenschiessen, nach einem einjährigen Unterbruch, wieder zustande.

Schon das Training verlief am Samstagmorgen gut, zwar regnete es um 8 Uhr noch in Strömen, ich dachte schon an den mühsamen Anmarsch auf das 200-m-Läger mit nassem, hohem Gras. Das Gras war um 10 Uhr immer noch nass und 30 cm hoch, aber von oben kam nichts mehr. So konnte man von optimalen Trainingsverhältnissen sprechen, insbesondere auch weil findige Köpfe herausgefunden hatten, wie man mit der automatischen Trefferanzeige und einer Funkverbindung auch auf 200 m arbeiten kann. Es wurden insgesamt 28 Zehner geschossen, in Murten wäre das ein sicherer Dreier, also Kranzanwärter?

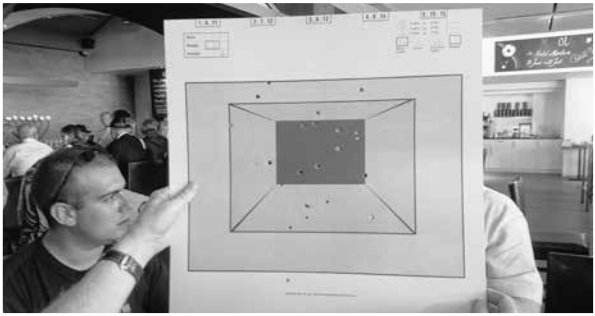
Auch der Sonntag war wettermässig optimal, unsere Vorhut machte sich um 05.45 Uhr auf den Weg und zog ein Superlos: Erste Ablösung, Block 6 neben dem Baum, besser geht es fast nicht. Den Umzug auf das Bodemünzi wollte auch Neuling Georg mit seinen 3 «Jöngstern» nicht verpassen, auch sie waren vor 8 Uhr in Murten. Einzig Hansruedi und Heinz, Heinz als ältester Murtengänger, folgten später, aber waren noch rechtzeitig, um die Ansprachen und die Predigt auf dem Bodemünzi anzuhören (beides sehr patriotisch, SVP-like).

Punkt 10 Uhr ging es dann los, die 4 Minuten Feuerdauer waren eigentlich das Kürzeste, aber Intensivste an diesem Tag. Die Ungewissheit des Erfolges dauerte umso länger, galt es doch die Zeit bis 16 Uhr zu überbrücken. Doch nach einem Apéro auf dem Bodemünzi folgte ein prima Mittagessen in der Altstadt, unter den Lauben, im Restaurant Eintracht. Für Altmurtener: Das Bedli ist nicht mehr, was es war. Inzwischen war es bereits halb drei und nach einem kleinen Stadt- und Seeuferrundgang und einem weiteren Trunk im Schiff konnte man bereits den Schulhausplatz anvisieren. Die Spannung stieg, aber zuerst mussten noch 45 Minuten lang Begrüssungen, Huldigungen und Wahlen ertragen werden. Aber dann ging es los, 15 Gruppen konnten den Kranz empfangen. Nach Rang 14 war Niklaus Thut immer noch nicht zu hören und auch der 15. ging fremd. Also kein Kranz, es wäre auch fast verwegen gewesen. Nur Mark, Kurt, Marius und Heinz waren schon mehr oder weniger oft in Murten. Das erste Mal dabei waren Georg und Fabian Wiesenzarter, Andrea Fritschi, Hansruedi Marti und die beiden Jungen Pana (der ganze griechische Name ist schwer zu behalten) und Gian-Reto. Aber unser Schlussrang lässt sich sehen: Rang 33 von 135 Verbandssektionen, es fehlten 21 Punkte zum Kranz. Die Scheibensichtung bei einem letzten Bier fiel dann je nachdem erfreulich oder auch ernüchternd aus, so, wie es immer war. Der beste Schütze war einmal mehr Hansruedi Marti mit 35 von 36 möglichen Punkten.

Ein superschöner und gemütlicher Tag fand seinen Abschluss für den harten Kern in der Schützenstube.

Für nächstes Jahr heisst es noch einen Zacken zulegen, vielleicht 2 Trainings, und es könnte wieder einmal so weit sein, was den Kranz anbelangt. – HLi

Der Centralpräsident der Altzofinger, Dr. Roland Roggen aus Murten, besuchte unsere Truppe.



Oben: Kritisch betrachtet unser Murtenchef, Marius Burger, die Murtenscheibe 2016. Immer wieder anders!

Links: Unsere tapferen Jungschützen.
v. l.: Stellvertretender Fähnrich Fabian Wiesenzarter, Gian-Reto von Mühlenen, Ntaimas Panagiotis.

Murtenbericht von Roland Roggen, Centralpräsident der Altzofinger

Am 26. Juni 2016 war das 84. Murtenschiessen angesagt. Einmal mehr zogen auch diesmal Sportschützen der Schützengesellschaft Zofingen an diesen freundschaftlichen Wettstreit. Die Austragung folgte nach dem Zug durchs Murtner Berntor auf dem Schiessplatz, wo es einst den Burgundern gar schlecht ergangen war. Es ist historisch überliefert, dass etliche Eidgenossen 1476 noch im «Ochsen» zu Zofingen eins hoben, ehe sie nach Murten zogen. So bewegten sich die Schützen aus Zofingen auf historischen Wegen. Und sie lagerten mit ihrer Standarte, bis nach der Gedenkfeier ihr Einsatz an der Reihe war. – Bitte beachten: Murten ist von 2015 bis 2018 Sitz des Schweizerischen Altzofingervereins!

Um 10 setzte der Wettkampf ein. Je zehn schossen auf fünf Scheiben. Kundige Schützen färbten ihre Patronen mit Lippenstift oder anderem rot ein, damit später klar wurde, wer von den jeweils zwei Schützen besser traf. 12 Schuss pro Schütze, in 4 Minuten abzufeuern. Die Scheiben wurden dem Schiessbüro übergeben und lieferten die Grundlage für die Bewertung der Gruppen. Mit Spannung erwarteten alle die Schützengemeinde beim Berntorschulhaus. Übergabe des Murtenfähnleins. Abgabe der Auszeichnungen und natürlich Übergabe der Gruppenschiesskarten.

Die Schützen aus Zofingen kamen auf den ehrenvollen 33. Rang, von insgesamt 135 Gruppen. Mit 107 Werttreffern und 239 Punkten. Dazu darf man herzlich gratulieren. Rang 1 erreichte die Schützengesellschaft Gurmels mit 120 Werttreffern und 317 Punkten.

Mit von der Partie einige Couleuriker, vor allem vom Schützenverein Schweizerischer Studierender. Die «ältesten» Gäste aber kamen aus Bayern: die Königlich privilegierte Hauptschützengesellschaft 1406, die einst München zu verteidigen hatte und heute zu den erfolgreichsten Schützenvereinen Deutschlands zählt.

ZENTRALSCHWEIZERISCHE FELDMEISTERSCHAFT/ Beiheiri 2016

Entgegen der im letzten Herbst befürchteten Streichung findet dieser Anlass weiterhin statt. Die SG St. Urban ist neu der durchführende Verein. Ab 2016 wird in Langenthal gezielt. Damit ist auch das teilweise sehr problematische Windproblem im Wauwiler Stand gelöst. Die Resultate unserer Teilnehmer zeigen dies deutlich. – TSo

Scheibe B4, keine Probeschüsse
Maximum 48 Punkte (wurde von keinem Teilnehmer erreicht)

Resultate SG Zofingen

Marti Eva, 44 Punkte; Wiesenzarter Georg, 44; Wiesenzarter Fabian, 43; Fritschi Kurt, 43; Kreienbühl Kurt, 43; Lüscher Hans-Ulrich, 42; Marti Hans Rudolf, 40; Linder Heinz, 38 Punkte.

Auszeichnungen Schiessplatz Langenthal 69,41 % => SG Zofingen 87,5 %

Herbstschiessen

Sommerpause vorbei, die Gruppe «Routiniers» startet mit neuem Elan und besucht das Rotkornschiessen in Oberkulm und das Königsteinschiessen in Küttigen. Ausschöpfung: zehn Kranzresultate!

Rotkornschiessen:	74 P.: Mark Burger, 73 P.: Edi Hanselmann, 70 P.: Andreas Krenger, 67 P.: Kurt Fritschi, Hans Holenstein
Königsteinschiessen:	93 P.: Mark Burger, 92 P.: Kurt Fritschi, Hans Holenstein, 90 P.: Edi Hanselmann, 89 P.: Andreas Krenger

2. STANDSCHIESSTAG, Samstag, 4. Juni 2016

Ein Tief über Deutschland bestimmt das Wetter seit geraumer Zeit, auch in der Schweiz. Am heutigen Standschiesstag auf besondere Weise. Wolkenbruchartig regnet es, sodass auf der 50-m-Anlage ein Bach in Richtung des Schützenhauses fliesst. Auch der Jägerweg wird über längere Zeit zu einem Bach. Die wenigen Schützen, die den Weg auf den Heitern finden, schiessen dann auch keine Spitzenresultate, mit Ausnahme von Hans Rudolf Suter, der geduldig bis kurz vor Torschluss wartet und dann die Konkurrenz hinter sich lässt. Verdient verliess er das Absenden mit drei Flaschen Malessert, dem Preis für den Tagessieger. Interessant, auch vor einem Jahr, am 2. Standschiesstag, stand Hansruedi mit 239.4 P. zuoberst auf dem Podest. – Hol

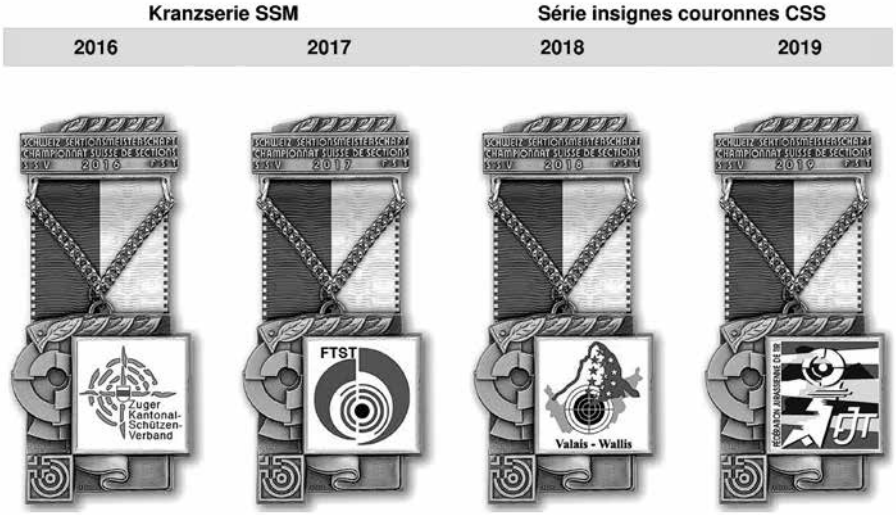
* Punktemaximum 264, Stand F 0.97, StgW 57 F 1.04

Name	**Sportg.**		**Resultat**	**Sektion**	**Kunst**	**Feld**
Hans-Rudolf Suter	90	SV	238.8	91	449	29
Kurt Fritschi	Kar.	V	234.2	83	446	31
Mark Burger	Stand.	A	232.6	91	444	30
Edmund Hanselmann	90	SV	228.4	94	382	29
Max Kohler	90	SV	224.6	91	418	25
Andreas Krenger	Kar.	SV	224.4	84	422	28
Fabian Wiesenzarter	90	J	216.2	83	366	30
Andrea Fritschi	57/03	A	216.0	79	405	28
Heinz Linder	90	SV	124.6	84	383	27
Hans Holenstein	90	SV	213.4	85	402	24
Georg Wiesenzarter	Stand.	A	205.8	85	386	25
Jessica Sommerhalder	90	JJ	191.2	59	371	29

SCHWEIZER SEKTIONSMEISTERSCHAFT DES SSV 2016

Die Schweizer Sektionsmeisterschaft war bis zum 6. Juni im eigenen Stand zu schiessen. Wenn der Jungschützenkurs den Jungschützen nicht angeboten hätte, in einer internen Wettkampfform auf das schöne Kranzabzeichen zu schiessen, hätte die Schützengesellschaft beteiligungsmässig schlecht ausgesehen. So waren es zwölf Schützinnen und Schützen.– Hol

Kranzresultate: 95 P.: Kurt Fritschi, 92 P.: Kurt Kreienbühl, 87 P.: Jessica Sommerhalder (JJ), 83 P.: Jean-Michel Blättler (J), 82 P.: Andreas Krenger.



FELDSTICH 2016

Unsere Feldstich-Resultate:

68 P.: Hans Holenstein, Andreas Krenger
66 P.: Heinz Linder, Hansruedi Marti
64 P.: Eva Marti
63 P.: Kurt Kreienbühl, Georg Wiesenzarter
59 P.: Mark Burger
55 P.: André Pasquier

Der Feldstich, eine Vorbereitung zum Feldschiessen, scheint bei uns, trotz schönem Kranzabzeichen, nicht populär zu sein! Immer weniger Teilnehmer.

BERICHTE VON PISTOLENANLÄSSEN

EIDGENÖSSISCHES FELDSCHIESSEN 2016

Christelle Tchuissé scheint das Eidgenössische Feldschiessen zu behagen. Ihr Debut gab sie als Jugendliche (JJ) 2013 und schoss auf Anhieb 177 P. Sie gewann mit diesem Resultat den begehrten «Twin Award». Das Jahr darauf erzielte sie 170 P., 2015 stand sie mit 179 P. zuoberst auf dem Podest und eroberte dieses Jahr mit 177 P. wiederum Rang 1, immer noch als Juniorin! – Hol

Unsere Kranzschützen(-in), Pistole 25 m und 50 m:

177 P. Christelle Tchuissé (J)
176 P. Alex Hofer, Stefan Mühlemann
174 P. Bruno Siegrist, Thomas Frauchiger
171 P. Hans-Rudolf Suter, Rudolf Schauenberg, Walter Stauber
170 P. Allesandro Gisella (JJ), Ciril Ruch
169 P. Jürg Fehr
168 P. Hansruedi Marti, Bernhard Feusler, Beni Kayser, Ramon Hofer, Bruno Schenk
167 P. Kurt Fritschi, Jürg Monhart
164 P. Felix Stampfli, Cyrille Frey
163 P. Noemi Hofer (JJ), Attilio Schianchi
162 P. Roger Siegrist
161 P. Jonas Marfurt (J), Jörg Stauffer, Marius Burger
160 P. Stefan Hunziker, Markus Zaugg
159 P. Heinz Heller, Thomas Oppliger
158 P. Philip Bär (J), Werner Ruch
156 P. Fabrizio Rölli (J), Edmund Hanselmann, Markus Wiederkehr
155 P. Rolf Bühler (50 m 62 P.)
154 P. Andreas Rüegger, Thomas Müller
153 P. Willi Huwiler

Aus dem «Wiggertaler»:

Truppenbesuch für die besten Aargauer Jungschützen auf dem Glaubenberg.

Christelle Tchuissé flog im Super Puma mit.

Nicht lumpen liess sich die Pistolenschützin Christelle Tchuissé. Sie legte sich ebenfalls hinter ein Sturmgewehr 90 mit einem Zielfernrohr und traf die im Gegenhang postierte Zielscheibe bestens.

ABLAUF-SERVICE GmbH
Sandgasse 5
5053 Staffelbach

Tel. 062 721 450 9
Natel 079 435 435 0
www.ablauf-service.ch

Ablauf verstopft?

Wir reinigen:
- Küchen- und Badzimmerabläufe
- Waschküchenabläufe
- Boden- und Dachabläufe
- Sickerleitungen
- Hausanschlüsse
- Pumpenschächte
- Einlaufschächte
- Oelabscheider

• Hochdruckspülen • Kanalfernsehen • Dichtheitsprüfung

2. STANDSCHIESSTAG, 4. JUNI 2016

			50 m	25 m	Total
			4 Passen	3 Passen	
1.	Walter Stauber	A	142	146	288
2.	Bruno Schenk	A	139	142	281
3.	Beni Kayser	A	137	144	281
4.	Michael Hähni	A	131	144	275
5.	Bruno Siegrist	SV	130	132	262
6.	Heinz Heller	A	134	125	259
7.	Hansruedi Marti	V	121	136	257
8.	Attilio Schianchi	SV	109	128	237
9.	Jean-François Tanner	SV	101	107	208

APPENZELLER KANTONALSCHÜTZENFEST

10 Schützen 25 m und 7 Schützen 50 m haben am Appenzell Innerrhoder KSF teilgenommen. Es war ein gemütliches und schönes Fest. Die Appenzeller waren gut organisiert, die Helfer freundlich und hilfsbereit. Im Schiessstand war ein ruhiger Betrieb, obwohl alle Scheiben voll ausgelastet waren. Das Rangieren auf der 25-m-Anlage war vorbildlich und immer einsehbar, wann und in welcher Ablösung die Schützen an der Reihe sind. Das System, mit dem gearbeitet wurde, war komfortabel und sollte uns zur Nachahmung ermuntern. Das Eingeben der Schüsse in die Tablets ist eine sehr gute Sache, vor allem bei den Helfern war dies sehr beliebt und die Schüler waren viel besser bei der Sache. Es bedingt, dass die Standaufsichten gut eingearbeitet sind und sich mit den neuen Arbeitsweisen auskennen. Die ruhige Atmosphäre hat sich auch bei den Schützen sehr positiv ausgewirkt.

Am Abend ging kein Schütze von uns 50/25 m ohne Auszeichnung nach Hause. Die besten Resultate erzielte Christian Klauenbösch mit dem Maximum im Verein 25 m und 2 weiteren Topleistungen, im Duell 99 und 98 im Appenzeller. Auch ein sehr gutes Ergebnis erreichte Bruno Schenk mit 99 im Seriestich. Erwähnenswert sind sicher die Resultate der Nachwuchsschützen, Noemi Hofer 139 im Verein und 93 im Nachwuchsstich. Für Noemi war es das erste Schützenfest. Alessandro Gisella erreichte im Verein 142 und im Nachwuchs 92. Christelle Tchuissé erzielte ebenfalls drei gute Resultate, im Verein 143, im Nachwuchs 95 und im Appenzeller 95. Nach gut bestandener Abschlussprüfung war dies ihr erster Wettkampf in dieser Saison. – BSi

	Verein 50 m	Militär 50 m	Kunst 50 m	Auszahlung 50 m	Serie 50 m	Appenzeller 50 m	Kranz 50 m	Ehrengabe 50 m	Veteranen 50 m	Nachdoppel 50 m	Verein 25 m	Standard 25 m	Duell 25 m	Serie 25 m	Nachwuchs 25 m	Appenzeller 25 m
Stauber Walter	92	75		54						860						
Hähni Michael	87	72		55	53	77	54				137	82		94		
Tchuissé Christelle	88										143				95	95
Klauenbösch Christian	94										150		99			98
Schenk Bruno	95				56						147	94		99		
Fritschi Kurt											126					
Siegrist Bruno	86										126					
Stampfli Felix	74						50		407		140			88		94
Lüscher Jürg											126			90		79
Hofer Noemi											139				93	
Gisella Alessandro											142				92	

Grau = Kranzresultat

AARGAUER MEISTERSCHAFTEN 2016

2 × Gold, 1 × Silber, 1 × Bronze

Nach den erfolgreichen Luftpistolenmeisterschaften im Frühjahr waren nun am Samstag, 20. August 2016 die Aargauer Meisterschaften mit den Kleinkaliber-Sportpistolen an der Reihe. Leider fiel die Beteiligung bei den Eliteschützen in diesem Jahr bescheiden aus. Mit Walter Stauber ist nur ein Teilnehmer anwesend gewesen. Christian, Bruno und Beni mussten verzichten, sei es aus beruflichen Gründen oder wegen Terminüberschneidungen.

Die Nachwuchsschützen waren mit sieben Teilnehmern sehr gut vertreten. Bei den Junioren wird in zwei Kategorien geschossen. Die jüngeren Jahrgänge sind 2001–2005, diese haben ein Programm von 60 Schuss, bestehend aus

30 Schuss Präzision in 6 Serien zu je 5 Schuss in 5 Minuten und 30 Schuss Schnellfeuer zu 6 Serien zu je 5 Schuss in 30 Sekunden.

In der Kategorie U21 sind die Jahrgänge 1996–2000, diese absolvieren einen ganzen C-Match bestehend aus 30 Schuss Präzision in 6 Serien zu je 5 Schuss in 5 Minuten und 30 Schuss Duell zu 6 Serien zu je 5 Schuss, die Scheibe ist 3 Sekunden sichtbar und 7 Sekunden weggedreht.

Zu den Resultaten: Das Sommertraining hat sich erfolgreich ausgewirkt, wir haben doch von 6 möglichen Medaillen 4 nach Zofingen gebracht. Aber auch für die Nicht-Medaillen-Gewinner hat das Sommertraining grosse Fortschritte gebracht. Für Simon Schneeberger, der erst im Januar 2016 mit der Luftpistole zu schiessen begonnen hat und mit Jahrgang 2005 der jüngste Teilnehmer war, ist die Finalteilnahme sein erster Wettkampf gewesen und mit dem 7. Schlussrang abzuschneiden ist erfreulich, Gratulation! Die anderen Teilnehmer haben sich ebenfalls sehr gut geschlagen. Es haben auch noch teilgenommen Marco Meier, 6. Schlussrang, und Tobias Wilsch, 8. Der Favoritenrolle wurden wir gerecht. Mit Alessandro Gisella haben wir einen klaren Sieger gestellt mit der Goldmedaille als Belohnung. Mit sehr gutem drittem Platz hat Noemi Hofer die Bronzemedaille geholt. Noemi Hofer hat erst im Herbst 2015 mit dem Schiesssport begonnen. Und bei der U21 haben sich Christelle und Sämi erfolgreich zurückgemeldet, nachdem sie im Frühjahr mit Erfolg die Lehrabschlussprüfung bestanden haben und zu diesem Erfolg gratulieren wir herzlich. Mit Platz 1 und 2 wurden auch sie der Favoritenrolle gerecht. Sämi Wüest Gold und Christelle Tchuissé Silber, zum Schluss kann man sagen: ein rundum gelungener Wettkampf. Ich bin stolz auf meine Nachwuchsschützen.

Walter Stauber hat den B+C-Match geschossen, den C-Match hat Walter auf dem guten sechsten Schlussrang beendet. Im B-Match stand ihm das Glück nicht zur Seite, er musste im Schnellfeuer nach der ersten Serie die Scheibe wechseln, da sie ausgefallen war, dies ist immer mit Stress verbunden und das hat ihm zugesetzt. – BSi

Gold: Alessandro Gisella, SGZ,
Silber: Christoph Wolfgang, Baden,
Bronze: Noemi Hofer, SGZ

Gold: Samuel Wüest, SGZ,
Silber: Christelle Tchuissé, SGZ,
Bronze: Fabienne Wolfgang, Baden

TRAINING IN DEN SOMMERFERIEN

In den Sommerferien haben die Schulsportschützen fleissig trainiert und so den Grundstein für den Kantonalfinal gelegt. Es wurde während zwei Wochen immer vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr mit viel Eifer trainiert und eine gute Grundlage erarbeitet. Es ist wichtig, dass sich die jungen Schützen mit Wettkampfbedingungen vertraut machen und mit der möglichst besten Voraussetzung zum Final antreten können. Wir hatten viele Grundlagentrainings bestritten, aber auch der Wettkampf wurde geprobt. Nun hoffen wir gut vorbereitet an die Aargauer Meisterschaften zu gehen. Es haben sich zehn Nachwuchsschützen an diesen zwei Wochen beteiligt. Einige haben zwei Wochen absolviert und andere waren in der zweiten Woche in den Ferien. – BSi

Müller Martini – ein starker Partner der Druckbranche.

Mit Pioniergeist und Innovationskraft ist das Familienunternehmen vom kleinen Handwerksbetrieb zu einem der weltweit führenden Hersteller von Druckverarbeitungs-Systemen gewachsen. Täglich lesen Millionen von Menschen Zeitungen, Magazine und Bücher, die auf Müller Martini-Anlagen produziert werden.

Müller Martini Marketing AG
4800 Zofingen
www.mullermartini.com

MÜLLER MARTINI

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie.
Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK

JUNGSCHÜTZEN

Freude herrscht! Toller Jungschützenkurs 2016

Seit meinem letzten «Volltreffer»-Bericht über den Jungschützenkurs sind einige Wochen vergangen und ich darf auf einen sehr intensiven, aber auch sehr erfreulichen Kursverlauf zurückblicken. Unsere Jungen haben ein grosses Programm hinter sich, in dem wir neben dem «normalen» Kursprogramm diverse andere Anlässe besuchten. Angefangen mit dem Stadtschiessen, bei dem Fabian Wiesenzarter mit 91 Punkten vor dem 2. Gian-Reto von Mühlenen mit 86 Punkten lag. Ans Feldschiessen Ende Mai reiste Dieter mit sämtlichen 9 Kursteilnehmern und jeder verliess den Schiessplatz mit einer Kranzkarte im Sack und 8 der 9 sogar mit Kranzabzeichen auf der Brust. Im Juni stand das 53. Schlossbergschiessen des WV Wikon auf dem Plan. Mit guten 90 Punkten klassierte sich Milo Heer als Bester der Zofinger Jungschützen.

Dieses Jahr nahmen Jungschützen der SGZ praktisch an allen besuchten Anlässen des Vereins teil. So reisten die älteren JS Pana, Gian-Reto und Fabian auch mit ans Appenzellisch-Kantonale und freuten sich über ihre zahlreichen Auszeichnungen. Wiederum Fabian, Gian-Reto und Pana durften mit einer Gruppe ans historische Murtenschiessen. Ein Erlebnis das süchtig macht. Bereits das Training auf dem Heitern, auf dem 200-m-Damm liegend, mitten im Feld, war eine besondere Herausforderung und forderte volle Konzentration. Die frühmorgendliche Reise nach Murten, der Umzug, die Predigt vor dem Schiessen, das eigentliche Schiessen auf ein Scheibenbild, das zum Voraus niemand kennt, die Stimmung rund um den Anlass, all dies bescherte unseren dreien einen eindrücklichen Tag.

Als vollständige Gruppe reisten wir am Freitagabend, den 24. Juni nach Kölliken ans Jungschützenwettschiessen. Durch die guten Resultate in den vorausgehenden Schiessen war die Zuversicht gross am Wettkampf gut abzuschneiden. Leider verminderte sich die Hoffnung auf einen vorderen Platz in der Rangliste mit jedem fertig geschossenen Programm. Jessica und ihre Begleiter haben ihre «Höchstform» an diesem Tag nicht abrufen können und eine leise Enttäuschung machte sich

breit. Die guten Resultate von Jean-Michel, Pana, Jerome und Sven gingen dabei fast ein bisschen vergessen. Ans Absenden fuhr deshalb nicht die ganze Gruppe, sondern nur eine kleine Delegation. Beim Rangverlesen staunten wir dann nicht schlecht. Patrik Kyburz verlas die Rangliste rückwärts, gestartet mit Platz 12. Mit jedem verlesenen Platz wurde Jessica Sommerhalder nervöser und ab dem 5. Platz konnten wir sie fast nicht mehr beruhigen. Als dann nur noch die Ränge 1 und 2 offen waren, brauchten wir schon fast Baldrian, um unsere kleinste Kursteilnehmerin zu beruhigen. Mit 0.3 Punkten Vorsprung siegten unsere Jungschützen vor Rothrist. Der völlig unerwartete Sieg war eine tolle Überraschung. Ein paar Tage später durften sich die Jungschützen und das Leiterteam für ein Gruppenbild positionieren. Der Zeitungsartikel im «Zofinger Tagblatt» folgte dann in der ersten Juliwoche.

Nach den Sommerferien stehen weitere Herausforderungen für unseren Nachwuchs auf dem Programm. Das Bezirksverbandsschiessen, noch einige Trainingsstiche sowie JS-Kantonalstich und die Endefeuer stehen noch an. Sowie für Jean-Michel Blättler die Teilnahme am Kantonalen Einzelfinal am 3. September in Merenschwand. Ich wünsche ihm und allen anderen Kursbesuchern heute schon «Guet Schuss» und dem Leiterteam einen guten Saisonabschluss mit seinen Schützlingen. – SRü

V. l.: Fabian Wiesenzarter, Ntaimas Panagiotis, Dieter Vogel, JS-Leiter, Jessica Sommerhalder, Bea Hodel, Hilfsleiterin, Jean-Michel Blättler, Fabienne Rüegger, Hilfsleiterin. Kniend v. l.: Gian-Reto von Mühlenen, Pascal Anderegg.

VERSCHIEDENES

20. KADETTENWETTSCHIESSEN

Mitte Juni fand zum 20. Mal das Kadettenwettschiessen statt. Schülerinnen und Schülern wurde die Gelegenheit geboten sich mit dem Schiesssport auf die 300-m-Distanz auseinanderzusetzen. Braucht es doch Konzentration und ein gutes Auge, um auf diese Distanz in die Mitte zu treffen. Bei einem zehntel Millimeter Abweichung mit der Visierung resultiert ein Fehler von sechs Zentimetern auf der Scheibe! Die Jugendlichen waren gespannt auf den Wettkampf und erfreuten sich offensichtlich an der Möglichkeit, einmal mit einem Gewehr schiessen zu können. Die Schützengesellschaft Zofingen und Freunde und Gönner der Kadetten und Freischaren unter der Leitung von Mark Burger organisierten und finanzierten diesen Anlass. Eine umsichtige und fachkundige Betreuung war durch zahlreiche Schützenmeister gegeben. Natürlich wurde nach dem Schiessen, ob erfolgreich oder nicht, eine Bratwurst mit Getränk offeriert. – Hol

Die Jungschützin Jessica Sommerhalder und der Jungschütze Pascal Anderegg waren am Kadettenwettschiessen erfolgreich. Beide erhielten einen schönen Preis.

Schützenmeister Andreas Krenger instruiert Kadettenschütze.

LUFTGEWEHRSCHIESSEN WINTER 2015/2016

Das beste Schiesstraining in der Winterzeit ist Üben mit der Druckluftwaffe. Pistole oder Gewehr: es findet kein Laufverschleiss statt, die Waffe hält Jahrzehnte und die Munition kostet fast nichts. Kein Rückstoss, kein Lärm, ohrenschonend. Die Präzision der Systeme ist zudem ausgezeichnet. Das heisst, dass auch längere Programme fast zum Nulltarif geschossen werden können. Hier kann man alles ausprobieren, was im 300-m- oder 50-m-Stand ins Geld geht. Ein Stellungsaufbau z. B. kniend kann «am Schärme» durchgeführt werden, was die Mithilfe eines Kameraden oder Trainers wesentlich erleichtert. Wie oft sieht man im Frühling einen Schützen kniend trainieren und nach bereits 10 Schuss mit Knieschmerzen oder eingeschlafenen Füssen wieder aufstehen. Das kann mit dem Wintertraining vermieden werden. **Auch diese Saison führt die SG Zofingen in Zusammenarbeit mit der Matchgruppe Zofingen dieses Training durch:**

Ab dem 31. Oktober jeweils montags 18–19 Uhr in der Anlage im Feuerwehrmagazin Zofingen. Eine Anmeldung per Mail oder Telefon ist erwünscht: hansrudolf@marti.nu oder 062 797 93 36. Die Waffen sind wenn möglich selbst zu organisieren. Selbstverständlich findet eine Nachsitzung statt, die Ergebnisse müssen ja diskutiert werden! – HMa

WINTER-FITNESSTRAINING

Der Schiesssport und der Fussball brauchen sie: sichere Schützen.

1. Training am Dienstag,
25. 10. 2016, 19.15 Uhr
Rosengartenturnhalle Zofingen

GROSSZÜGIGE SPENDE

Sportgeräte, seien es Gewehre für die 300-m-Distanz oder Pistolen für die 25/50-m-Distanzen, sind immer gefragt. Unser Ehrenmitglied Kurt Stammbach schenkte seine Sportpistole, eine Hämmerli 280, Kaliber 22 mit allem Zubehör, der Schützengesellschaft Zofingen. Coach und Trainer Bruno Siegrist nahm dieses Geschenk gerne entgegen, da seine jungen Schiesstalente eher selten einige tausend Franken für ein eigenes Sportgerät zur Verfügung haben. Kurt Stammbach, ein verdienter Schütze, ehemaliger Funktionär in Schiesswesengremien bis zum obersten Verband der Schweiz, dem SSV, wo er auch Ehrenmitglied wurde, schenkte seine Sportpistole der Jugend, unserem Nachwuchs. Kurt, herzlichen Dank für deine grosszügige Spende. – Hol

Volltreffer für Ihre Gesundheit!

Löwen Apotheke

Vordere Hauptgasse 84, 4800 Zofingen, Tel. 062 751 44 40

Ihr Spezialist für Sportschiessen

Laufersatz, Massschäftung,
Service und Reparaturen.
Verkauf von Neuwaffen,
Occasionen und Zubehör.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Joachim Ritter, Büchsenmacher

Ritter Jagd & Sportwaffen
Jurastrasse 10, 4600 Olten Tel. 062 212 70 61

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do, Fr 13.30 - 18.30
Do Abendverkauf - 21h
Samstag 8.00-14.00 Uhr

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS

AL-KU FENSTERTECHNIK AG
Riedtalstrasse 7a, 4800 ZOFINGEN
062 746 00 30 www.al-ku.ch

ARTILLERIE-VEREIN ZOFINGEN
Walter Gut, Weststrasse 7, 4800 ZOFINGEN
062 751 40 79

BÄR AG
Wuhrmattstrasse 4, 4800 ZOFINGEN
062 751 18 46 www.baer-gipser.ch

HEINZ BERGER AG
Bifang 2, 4665 OFTRINGEN
062 788 70 40 www.moebel-berger.ch

COOP VITALITY
Perry-Center, Bernstrasse 1, 4665 OFTRINGEN
062 791 42 23 apotheke.vitality.oftringen@ovan.ch

DR. MED. MARK BURGER, ALLG. MEDIZIN FMH UND AKUPUNKTUR
Hintere Hauptgasse 16, 4800 ZOFINGEN, 062 751 44 33

FOTOSTUDIO 26 AG
Vordere Hauptgasse 26, 4800 ZOFINGEN
062 751 26 26 www.fotostudio26.ch

HANSELMANN PFLÄSTERUNGEN GmbH
Luzernerstrasse 45, 4800 ZOFINGEN
062 751 50 84

HEGGLI EISENWAREN AG
Baslerstrasse 24, 4665 OFTRINGEN
062 788 20 00 www.heggli.net

HOTEL ZOFINGEN AG
Kirchplatz 30, 4800 ZOFINGEN
062 745 03 00 www.hotel-zofingen.ch

URS HUSNER, KAMINFEGERMEISTER
Untere Brühlstrasse 39, 4800 ZOFINGEN
062 751 70 63

EMIL FREY CLASSICS AG
Emil-Frey-Strasse, 5745 SAFENWIL
062 788 79 20 www.emilfrey.ch

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS

www.jazzclub-zofingen.ch
Andreas Krenger, Haselweg 6, 4800 ZOFINGEN
info@jazzclub-zofingen.ch

Die Mobiliar, Versicherungen & Vorsorge
Untere Grabenstrasse 16, 4800 ZOFINGEN
062 746 90 10 www. mobi.ch

Gottlieb Müller AG, Hoch- und Tiefbau
Mühlethalstrasse 17, 4800 ZOFINGEN
062 746 88 11 www. gottlieb-mueller.ch

Müller Martini Marketing AG
Untere Brühlstrasse 13, 4800 ZOFINGEN
062 745 45 75 www. muellermartini.com

RESTAURANT SCHMIEDSTUBE
Jürg und Ruth Stenz-Haller
Schmiedgasse 4, 4800 ZOFINGEN, 062 751 10 58

Ritter Jagd- & Sportwaffen
Jurastrasse 10, 4600 OLTEN
062 212 70 61

SIEGRIST-SERVICE AG, Alles für Ihre Heizung
Schwarzhaar 13, 4665 OFTRINGEN
062 788 40 80 www.siegrist-service.ch

StWZ Energie AG
Mühlegasse 7, 4800 ZOFINGEN
062 745 32 32 www.stwz.ch

UBS AG
Niklaus-Thut-Platz 9, 4800 ZOFINGEN
062 745 85 00 www.ubs.ch

PETER WAGNER
Physiotherapie
Thutplatz 23/25, 4800 ZOFINGEN, 062 752 18 88

WAFFEN PAULI AG
Obere Vorstadt 21, 5000 AARAU
062 822 33 46 www.waffenpauli.ch

ZÜRICH SCHWEIZ
Generalagentur Wiggertal, Daniel Spätig
Luzernerstrasse 21, 4665 OFTRINGEN, 062 789 30 70

Farbe hat viele Facetten

Reto Wyss AG ♦ Malergeschäft ♦ Spritzwerk
Weiherstrasse 3 ♦ 4800 Zofingen ♦ T 062 751 28 87 ♦ www.wyssmaler.ch

VORSTAND DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT UND REDAKTION DES «VOLLTREFFERS»

DANKE ALLEN INSERENTEN UND GÖNNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Unser Gesellschaftswein «Château de Malessert», Jahrgang 2014, kann für Fr. 66.– in Kartons à 6 Flaschen bei Sophie und Bruno Siegrist bezogen werden.

Ein hervorragender Féchy, der sich zeigen lassen darf.
«Château de Malessert» finden Sie auch auf der Weinliste vom Restaurant Schützenstube.

E-Mail:
bs.siegrist@bluewin.ch
Tel.: 062 751 20 30/
079 440 44 75

LANDGASTHOF
Ochsen
ROGGLISWIL

Herzlich Willkommen!
Im sympathischen Landgasthof mit Tradition und besten Produkten aus Küche und Keller.

Lokalitäten:
Gaststube, heimeliges Säli,
Saal mit Bühne für Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe.

Claudia & Philipp Blum-Iff
Dorfstrasse 35
6265 Roggliswil
10 Min. von Langenthal / Reiden / Zofingen
www.ochsen-roggliswil.ch

Inspiration
durch
Bodenvielfalt...

h.frey ag

Ihr Fachmann für Bodenbeläge
Stephan Krenger
Hauptstrasse 60
5742 Kölliken

über 100 Jahre Erfahrung

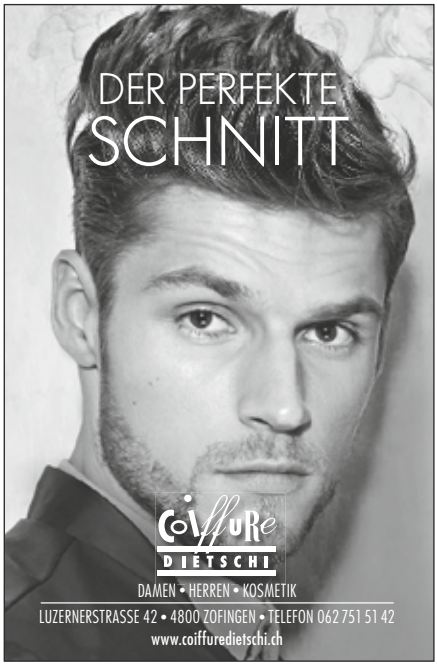
LEHMANN 2000

Ihr Partner für Wärmetechnik

- Öl- & Gasheizungen
- Brennerservice & -auswechslungen
- Amtliche Feuerungskontrollen
- Wärmepumpenanlagen
- Solar- & Photovoltaikanlagen
- Pellets- & Holzheizungen
- 24 Std. Service- & Reparaturen
- und viels mehr....

Clever sanieren!
Tel. 062 745 30 30

www.lehmann2000.ch
Müllerweg 5 I 4800 Zofingen AG I T 062 745 30 30



DAMEN • HERREN • KOSMETIK
LUZERNERSTRASSE 42 • 4800 ZOFINGEN • TELEFON 062 751 51 42
www.coiffuredietschi.ch

Ristorante · Pizzeria

Schützenstube

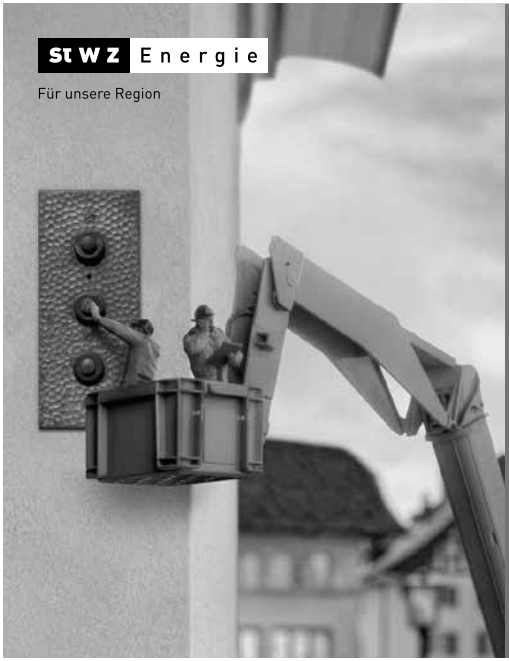
Italienische Esskultur

Massimo **Lonano**
Antco Gastro AG
Vordere Hauptgasse 34
4800 Zofingen
Telefon 062 751 93 77
Fax 062 752 24 07

www.ristorante-schuetzenstube.ch
DIENSTAG RUHETAG

StWZ Energie

Für unsere Region



energie

StWZ Energie AG
Mühlegasse 7 · 4800 Zofingen
Telefon 062 745 32 32 · www.stwz.ch

Baustoffzentrum Olten / Zofingen BOZ

Kunstvoll in Szene

Aare-Kies Holding AG

Kieswerk Boningen AG

Belagswerk Boningen AG

Kieswerk Gunzgen AG

Boninger Frischbeton AG

Wynag AG

Kies | Beton | Asphalt | Deponie | Recycling | Transporte

Härkingerstrasse 1
CH-4617 Gunzgen

info@baustoffzentrum.ch
www.baustoffzentrum.ch

Tel. +41 (0)62 209 21 00
Fax +41 (0)62 209 21 19

P.P.
4800 Zofingen
DIE POST

ITZ Immobilien Treuhand AG Zofingen

Wir empfehlen uns für sämtliche Immobiliendienstleistungen
Vermittlung – Bewirtschaftung – Erstvermietung – Bewertungen – Bauführung – Bautreuhand

IHRE IMMOBILIEN - UNSERE KOMPETENZ

ITZ Immobilien Treuhand AG Zofingen
Untere Grabenstrasse 14a
Postfach
4800 Zofingen

Telefon 062 745 02 50
Telefax 062 745 02 59
www.itzimmo.ch
info@itzimmo.ch

svit
SMK SCHWEIZ